

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

257 (19.9.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr 257. Erstes Blatt. Sonntag den 19. September 1880.

Großh. badische Baugewerkschule in Karlsruhe.

Das Wintersemester der Großh. bad. Baugewerkschule wird am 2. November l. J. eröffnet.
Dieselbe hat den Zweck, durch systematisch geordneten Unterricht für ihren Beruf auszubilden: Baugewerksmeister (Maurer-, Steinhauer- und Zimmermeister), Bauhandwerker (Schreiner, Glaser, Schlosser), Werkführer und Zeichner.
Auch wird sonstigen Gewerbetreibenden, Blechnern, Drehern, Schieferdeckern, Gärtnern u. c. Gelegenheit geboten, einzelne Curse oder Fächer der Schule mit Nutzen zu besuchen.
Die Lehrcurse sind halbjährig.
Es ist wünschenswerth, daß dem Eintritt in die Schule eine etwa zweijährige praktische Lehrzeit vorausgehe.
Als frühester Termin für die Aufnahme in die I. Klasse wird mit Nutzen das zurückgelegte 16. Lebensjahr festgehalten.
Für den Eintritt in die I. Klasse wird mindestens ein gutes Zeugniß einer von dem Schüler vollständig besuchten Volksschule vorausgesetzt, wo nicht der Nachweis über Absolvierung der 4. oder 5. Klasse einer höheren Bürgerschule (Realschule) geliefert werden kann.
Während der dem Eintritt vorausgehenden praktischen Lehrzeit muß der gleichzeitige Besuch einer Gewerbeschule als sehr wünschenswerth bezeichnet werden.
Das Unterrichtsgeld beträgt 30 M. für den halbjährigen Cours; außerdem hat jeder neu eintretende Schüler 5 M. Aufnahmestare zu bezahlen.
Programme und Formulare zur Anmeldung sind von der Direction der Großh. Baugewerkschule zu beziehen.
Karlsruhe, den 7. September 1880.

Großh. Oberschulrath.

Bekanntmachung.

Beitritt der Republik San Domingo zum Weltpostverein.

Zum 1. October tritt die Republik San Domingo dem Weltpostverein bei. Von diesem Zeitpunkt ab kommen mithin für Briefsendungen nach und aus der Republik San Domingo die Vereinsportosätze in Anwendung, nämlich 20 Pfennig für frankirte Briefe, 40 Pfennig für unfrankirte Briefe; 10 Pfennig für Postkarten, 5 Pfennig für je 50 Gramm Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben, mindestens jedoch 20 Pfennig für Geschäftspapiere und 10 Pfennig für Waarenproben.
Berlin W., 9. September 1880. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 25875. Die Ernennung eines Ortsbauachverständigen betreffend.

In Folge Ablebens des Maurermeisters Simon Pfeifer von Mühlburg ist in den meisten Gemeinden des Amtsbezirks die Stelle eines sachverständigen Mitgliedes der Ortsbaucommission erledigt worden. Wir ersuchen diejenigen Herren Bautechniker oder Bauhandwerker, welche darauf reflektiren, an Stelle des bisherigen Sachverständigen der betreffenden Gemeindebehörden vorgeschlagen zu werden, sich binnen 8 Tagen bei diesseitiger Stelle schriftlich zu melden.
Karlsruhe, den 14. September 1880.

Großh. Bezirksamt.
Eßborn.

Bekanntmachung.

Nr. 26152. Vornahme der Nachschau im Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, die Feuerschauprotokolle pro 1880 innerhalb 3 Tagen anher vorzulegen.
Karlsruhe, den 17. September 1880.
Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

21. Von Montag den 20. September an sind das Wasserflanzengartenhaus sowie die übrigen Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens wieder, wie üblich, Montags und Freitags von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr geöffnet.
Die Großh. Gartendirection.
Mayer.

Kunst-Verein.

22. Den verehrlichen Mitgliedern und Kunstfreunden wird mitgetheilt, daß von Sonntag den 12. d. M. bis gegen Ende d. M. das Bild von der Verbindung für historische Kunst

„Leichenzug Gustav Adolphs“ von W. Schuch

an den gewöhnlichen Ausstellungszeiten zur Ansicht im Vereinslokale aufgestellt sein wird.

Karlsruhe, den 11. September 1880.

Der Vorstand.

Großh. Landesgewerbehalle.

Vom Sonntag den 19. bis 23. d. Mts. ist eine vollständige Salon-Einrichtung von Bernh. Grothues, Möbelfabrik dahier, zur gefl. Ansicht ausgestellt.

Bernh. Grothues.

Geometerstelle.

22. In Folge Rücktritts des bisherigen städt. Geometers ist dessen Stelle bis zum 1. März l. J. neu zu besetzen.

Der jährliche Gehalt ist auf 2800 M. festgesetzt. Geprüfte Geometer, welche um die Stelle sich zu bewerben beabsichtigen, wollen ihre Bewerbungen unter Beigabe von Prüfungs-Attesten und sonstigen, auf bisherige Beschäftigung sich beziehenden Ausweisen bis spätestens 1. October d. J. uns zukommen lassen.

Karlsruhe, den 8. September 1880.

Stadtrath.
Lauter. Schumacher.

Beiertheim. Ackerversteigerung.

22. Die Erben der Aloys Wierer Wittwe dahier lassen am

Montag den 20. September,

Vormittags 9 Uhr,

auf hiesigem Rathhause das ihnen noch in Gemeinschaft zugehörnde Grundstück:

L. B. Nr. 572. 12 Ar 68 Meter Acker in der Gemarkung, einerseits Max Homburger, andererseits Heinrich Braun, Anschlag . . . 2000 M., öffentlich zu Eigentum versteigern.

Beiertheim, den 14. September 1880.

Bürgermeisteramt.
Braun.
F. Weber, Rathschreiber.

Vorläufige Anzeige.

Zu Anfang des nächsten Monats werden die in öffentlichen Blättern bereits besprochenen Vorträge des Unterzeichneten über Geschichte der bildenden Kunst von ihren ersten Anfängen bis in die Gegenwart beginnen und im Rathhaussaale abgehalten werden, wenn sie die nöthige Theilnahme finden. Der erg. Unterzeichnete erlaubt sich daher, in nächster Zeit eine Subscriptionliste in Umlauf zu setzen und um gütige Bethheilung beim. Unterschrift zu bitten.

Fr. Krieger, Pfarrer in Brödingen.

Fröbelverein.

22. Der Kindergarten Akademiestraße 75 ist seit gestern wieder geöffnet; durch den Uebertritt von Kindern in die Schulen und Institute ist hinlänglich Platz zur Neuaufnahme vorhanden. Preis per Monat 3 M., Geschwister 2 M., Eintritt das Kind 2 M. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete entgegen. Gg. Kängin, Hirschstraße 48.

Gewerbebank Karlsruhe.

Die Gewerbebank gibt an hiesige Einwohner Gelddarlehen a) gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen unter der Bedingung wöchentlich oder mindestens vierwöchentlich Rückzahlungen, b) gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate, c) gegen Hinterlegung von Werthpapieren auf 6 Monate. Der Zins ist von jetzt ab bis auf Weiteres für alle Darlehen von M. 1000.— und darüber auf 5 Prozent und 1/2 Prozent Geschäftsgebühr herabgesetzt. Anmeldungen werden entgegengenommen durch den Kassier Herrn Wilh. Hofmann jr., Karlsruher Friedriehstraße 15, bei welchem auf Verlangen die gedruckten Darlehensbedingungen zu haben sind und gewünschte Auskunft ertheilt wird. Karlsruhe, den 15. April 1880. Der Vorstand.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201.

Um unsern vielen Armen diesen Winter Beschäftigung und damit Verdienst zuzuwenden, lassen wir einen größeren Vorrath Strümpfe und besonders Socken in bester farbiger Baumwolle stricken und empfehlen solche zur Abnahme. Niederlage stets frischer Seife und anderer Toilett-Artikel von Herren Wolf & Sohn ist uns gütigst überlassen, um durch Erlös den wohlthätigen Zwecken des Frauen-Vereinsladens besser dienen zu können und bitten wir bei Bedarf Obiges zu berücksichtigen.

Aufforderung.

32. Am 15. September d. J. sind sämtliche städtischen Umlagen aus Grund-, Häuser- und Erwerbsteuerkapital für das Jahr 1880 verfallen. Diejenigen Pächtern, welche sich daher mit ihren Umlagen noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, dieselben bis längstens den 25. September d. J. zu bezahlen. Steuerpflichtige, welche bis jetzt noch keinen Forderungszettel erhalten haben, werden gebeten, dieselben der unterzeichneten Verrechnung mündlich oder schriftlich anzugeben, damit ihnen solcher ungekündigt zugestellt werden kann. Die Forderungszettel für Umlagen aus Kapitalrentensteuerkapital werden erst im Oktober oder November d. J. ausgegeben. Karlsruhe, den 13. September 1880. Stadtkasse-Verrechnung. Lautenschläger.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Vom 11. bis 16. Oktober d. J. verfeilern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder bis zu Lit. V. Nr. 10000. Eine Erneuerung derselben ist noch bis zum 27. September zulässig. Karlsruhe, den 17. September 1880. Städt. Leihhaus-Verwaltung.

Fahrrath-Versteigerung.

2.1. Aus der Konkursmasse des Conditors Gustav Böffler hier werden in dessen Wohnung, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, im Laden am Donnerstag den 23. September d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung versteigert: 2 franz. Bettladen mit Kopf und Fußern, 1 Waschtisch, 1 braunes Kanapee, 1 Schiffschiff, 12 Strohkühle, 1 doppelter Kleiderschrank, 1 Pfeilerkommode, 1 Nachttischchen, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Kanapee mit Intestoff-Überzug, 1 ovaler Spiegel in Goldrahme, 1 doppelarmiger Lüster, 1 dreiarmer Salonlüster, 1 ovaler eiserner Ofen, 1 großer Vorhang in Nipstoff mit vergoldeter Stange sammt Rosetten, 1 kleines rundes Tischchen, 2 Weidruckbilder in Goldrahmen, 1 Laden-einrichtung mit Ladentisch und eine Tafelwaage mit Gewicht; ferner: 1 Küchenschrank, 1 Waschtische, 1 Küchenschiff, 1 Herd, 1 Wasserbank, 1 tannener Kleiderschrank, 1 aufgerichtetes Bett mit eiserner Bettstelle, 1 runder Zulegtisch, 1 viereckiger Tisch,

7 Gypsbüsten, 1 Arbeitstisch, 1 Rüsselofen, 1 Backofen, 1 Kohlenstisch, 1 Armschiff, 1 Kleiderrechen, 1 kleiner Spiegel, 3 eiserne Pfannen, 3 Bettvorlagen, 3 weiße Store, 4 Paar große und kleine Vorhänge; ferner: 11 Potalgläser, 6 Kaffeetassen, 9 Glaskeschalen, 32 Glaskeller, 18 feine große und kleine Teller, 1 Obstschale mit Untersatz, 10 Tortenplatten, 9 Gläser mit eingemachten Früchten, 13 Stück große und kleine Cartonagen, 6 Theebüchsen, 1 Zinnblechschüssel, 1 Tischglocke, eine Parthie Binnformen, 36 leere Flaschen, 25 Flaschen Spirituosen, 43 rothe Flaschen Spirituosen, verschiedene Kelch- und Trinkgläser sowie noch andere kleine Conditoren- und Hausgeräthe. Hiezu ladet ein Karlsruhe, den 17. September 1880. Der Konkursverwalter: G. Federle.

Pferde-Versteigerung.

Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt das bad. Train-Bataillon Nr. 14 im Kasernenhofe zu Gottesau ein austrangirtes Dienstpferd meistbietend versteigern. Karlsruhe, den 17. September 1880. Kgl. Kommando des bad. Train-Bataillons Nr. 14.

Dung-Versteigerung.

2.1. Kommen den Mittwoch den 22. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, wird das Dungeergebniß des Groß. Marstalles für die Monate Oktober, November und Dezember u. z. in Abtheilungen von je 10 Tagen auf diesseitigem Bureau öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 18. September 1880. Groß. Marstall-Verwaltung. C. Weng.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 9 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller für sofort oder später zu vermieten. * Augartenstraße 4 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, sowie eine Wohnung mit 1 Zimmer und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. * 32. Hirschstraße 15 ist die auf 23. Oktober neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, zu vermieten. Ferner ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Räumen und Wasserleitung, an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Vorderbau im 2. Stock. * 31. Hirschstraße 16, parterre, ist sofort oder später zu vermieten: eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Hirschstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit 2 Kaminen, Küche, Mansarde Holzstall, Keller, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. Okt. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Kaiserstraße 54 ist eine neu hergerichtete Wohnung (Bel-Etage) von 7 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung wegen Bezugsgleich oder auf 23. Oktober billig zu vermieten.

22. Kaiserstraße 58 sind auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: eine hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, mit Glasabschluß und allem Zugehör; eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör im Seitenbau. Näheres im Laden.

4.2. Kaiserstraße 170 sind folgende comfortable Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: Parterre 4 Zimmer, Bel-Etage und 3. Stock je 5 Zimmer mit Balkon, 4. Stock 5 Zimmer; sämtliche Wohnungen sind mit Glasabschluß, Gas, Wasserleitung und Entwässerung versehen. In jedem Stockwerk gehören 2 Mansarden und 2 Keller. Näheres zu erfahren Kaiserstraße 170 im Hinterhaus.

6.5. Karlstraße 6 ist auf 23. Oktober die Bel-Etage mit 6 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer, Veitheimer Allee 2 im 2. Stock.

* Kronenstraße 31, im zweiten Stock, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kamin, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Kammer, Keller und Holzstall, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* 32. Schützenstraße 25 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Holzstall, Keller sowie allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Schützenstraße 65 ist eine Edmanfadenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. Oktober an ruhige und reinliche Leute zu vermieten.

Spitalstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Küche und Keller, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

3.2. Viktoriastraße 9 ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Duerbau, 3. Stock. * 32. Waldstraße 3 ist auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Wilhelmstraße 19 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 2.2. Zähringerstraße 62 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

5.2. Zähringerstraße 98, über 3 Treppen, ist eine Wohnung von 7 schönen Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Ebenfalls selbst wird ein

Laden mit Comptoir frei, welcher nach Wunsch auch sofort oder per 23. Oktober übernommen werden kann. Näheres durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

3.3. In den Neubauten Werderstraße 58 und 60, gegenüber von Restaurateur Wenz, ist je der 2. und 3. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst bei Maurermeister Stober.

— Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör per sofort beziehbar, und im 3. Stock eine gleiche Wohnung von 3 sehr großen ineinandergehenden Zimmern, Mansarde etc. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Auf 23. Oktober zu vermieten:

Kriegstraße 34, über 3 Treppen, eine Wohnung mit 6 schönen, geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör; Kriegstraße 38, eine Treppe hoch, ebenfalls eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör durch 5.2. J. Burkard, Kriegstraße 92.

2.1. In meinem Neubau, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße, sind Wohnungen von 4-8 Zimmern, je nach Bedarf, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Mansarden, Keller und mit allem der Neuzeit entsprechenden Comfort ausgestattet, auch Stallung für einige Pferde vorhanden, auf 23. Oktober zu vermieten. Karl Scherer, Luisenstraße 12.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 33. Kaiserstraße 60 ist ein Laden mit Wohnung und Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnung im Seitenbau, eine freundliche, von 2 oder auch 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 154, parterre, zweite Thüre rechts. 3.2.

Laden mit Wohnung ist Friedrichsplatz 8 für ein reinliches Geschäft auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei August Moyer, Waldstraße 53 (Ludwigsplatz).

Wohnungs-Gesuch.

* Eine solite Familie sucht eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, in der Nähe der Kaiser- und Karlstraße oder Waldstraße. Nähere Preise sind anzugeben: Kaiserstraße 144 im Hintergebäude, längstens bis 10. Oktober.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 14, 2 Treppen hoch, ist ein elegant möbllirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. Bahnhofstraße 48, parterre, ist ein freundliches, gut möbllirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Karlstraße 21a sind auf 23. Oktober im 2. Stock ein Salon mit Balkon und 2 eleganten Zimmern, mit Gasleitung versehen, unmöbllirt, zusammen oder einzeln zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 12 Uhr Vormittags. (H. 61659 a.)

Bahnhofstraße 38 ist im 2. Stock ein gut möbllirtes, zweifelhafte, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

3.2. Viktoriastraße 9 ist auf 1. Oktober ein geräumiges, unmöbllirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Querbau, 3. Stock.

Waldhornstraße 33, 3. Stock, in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, ist ein schön möbllirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Marienstraße 21 ist ein unmöbllirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Karlstraße 35 ist ein geräumiges, unmöbllirtes Mansardenzimmer auf 23. Oktober zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

3.3. Auf 1. oder 23. Oktober wird für zwei Herren in der Herren- oder Amalienstraße ein unmöbllirtes Zimmer mit Alkov oder zwei kleine zu mieten gesucht. Gesl. Offerten werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

*2.2. Für einen ältern Herrn werden auf den 23. Oktober oder 1. November 2-3 unmöbllirte Zimmer zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre K. B. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine sehr anständige Dame sucht per Oktober bei einer bessern Familie in der Mitte der Stadt ein möbllirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im Preise von M. 15-17 zu mieten. Gefällige Offerten unter A. B. C. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht, wird auf's Ziel gesucht; doch mögen sich nur solche melden, welche schon in Geschäftshäusern waren. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und willig die übrige Hausarbeit besorgt, findet auf kommendes Ziel Stelle: Kronenstraße 30 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 26 im 1. Stock, zwischen 12 und 4 Uhr, zu erfragen.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird nach auswärts gesucht. Sich melden: Wilhelmstraße 23 im 3. Stock, zwischen 8 und 11 Uhr.

Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Bähringerstraße 58 im 2. Stock.

Eine anständige, zuverlässige Person wird zur Pflege einer leidenden Frau und zur Führung deren kleinen Haushaltung gesucht. Zu sprechen Morgens von 10-12 Uhr und Mittags von 3-6 Uhr: verlängerte Hirschstraße 2 im 2. Stock.

* Ein jüngeres, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch in der Haushaltung etwas mithelfen könnte, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Müppurrerstraße 7, 3. Stock rechts.

Auf nächstes Ziel wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Kronenstraße 50.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht, wird auf's Ziel gesucht: Schützenstraße 17 im 1. Stock.

Kapitalien zu jeder Höhe auf erste Hypothek bis zu 65% des Schätzungswertes vermittelt Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. 6.3.

Tüchtige Agenten

für eine altrenommierte, leistungsfähige Lebensversicherungsgesellschaft werden bei hohem Verdienst gesucht. Anträge Müppurrerstraße 42, 2. Stock, abzugeben. 6.4.

Eine gesunde, kräftige Amme wird nach Pforzheim gesucht durch Frau Hebamme Siegle in Pforzheim. *3.3.

Stellen-Anträge.

*2.2. Unter sehr günstigen Bedingungen wird nach Paris eine durchaus zuverlässige, erfahrene, katholische Kinderfrau mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres Akademiestraße 71 im 3. Stock, Morgens von 8-9 und Mittags zwischen 1 und 2 Uhr

U.Sch. Kellnerinnen sucht Frau Schmitt, Emplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46. 2.2.

* Eine mit guten Zeugnissen versehene Kinderfrau oder ein Mädchen gelesenen Alters, im Bügeln und Weißnähen durchaus erfahren, wird zur Aufsichtung größerer Kinder auf's Ziel nach Baden gesucht. Näheres Kaiserstraße 72 im 4. Stock.

Stellen-Gesuche.

U.Sch. Stellen suchen auf's Ziel: 6 Herrschafts-, 2 Hotel- und 4 Restaurationsköchinnen, 5 Haushälterinnen, 4 Kammerjungfern (verfekte), 25 Zimmer-, Haus- und Kindermädchen und 2 Ladnerinnen durch Frau Schmitt, Emplacirungs-Geschäft, Schützenstraße 46. NB. Ich empfehle nur gutes Personal! 4.2.

2.1. Ein gebildetes Mädchen, welches in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle in einem feinern Hause als feines Zimmermädchen oder zur Bedienung einer Dame. Offerten unter B. 2719 befördert Rud. Mosse, Frankfurt a. M.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Ein in allen vorkommenden Arbeiten tüchtiger, selbstständiger Tapezier empfiehlt sich zur Uebernahme jeder Art Polsters-, Dekorations- und Zimmertapezierarbeiten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Ein gut erhaltenes Wohn- und Geschäftshaus in besser Lage der Kaiserstraße ist sofort zu verkaufen. Das Haus ist zu jedem denkbaren Geschäft geeignet. Offerten sind zu richten unter A. Z. Nr. 2300 an das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

Wegen Wegzug ist in angenehmer Lage ein äußerst solid gebautes, dreistöckiges Wohnhaus zu verkaufen. Dasselbe rentirt zu 42000 M. à 5% und wird um 33000 M. abgegeben. Anzahlung 4000-6000 M. Sonstige Bedingungen können äußerst günstig gestellt werden. Wasser, Gasleitung und Kanalisierung ist vorhanden. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben. 3.3.

Häuser, Villen, Fabriken, Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein neues Piano ist Wegzugs halber sofort um billigen Preis zu verkaufen: Westendstraße 17.

*2.2. Ein Chaise-longue, ein Sofa und ein Zuschneidetisch sind billig zu verkaufen: Auguststraße 2.

* Ein sehr guter, großer Ovalofen ist zu verkaufen: Kaiserstraße 50 im großen Hinterhaus.

Spitalstraße 23 sind 2 neue Krautständer (Eichenholz) wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

* Ein kleinerer Wirtschaftsherd, äußerst solb gearbeitet und besser Konstruktion, ist unter Garantie billig zu verkaufen bei Karl Ehreiser, Bähringerstraße 59.

Feine französische Birnen

können wieder abgegeben werden in Durlach, Hauptstraße 81. *2.1.

Tanz-Unterricht.

Mein Unterricht beginnt im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt jeden Tag entgegen

A. Beauval, Hofballetmeister und Tanzlehrer, wohnt: Leopoldstraße 45.

Tanzunterricht,

derselbe beginnt im Oktober für Herren und Damen. Um zahlreiche Anmeldungen bittet

N. Klumpp, Tanzlehrer, 6.5. Amalienstraße 75.

Kostlich-Anerbieten.

3.2. Es werden mehrere solbte Herren gegen mäßige Preise zu einem guten Mittagstische ananommen; auch werde ich an dieselben nach Wunsch Abendessen abgeben, und bringe meine reingehaltenen Weis- und Rothweine zu billigem Preise in Empfehlung.

D. Elsässer, Restaurateur, Werderplatz 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Montag den 20. und Dienstag den 21. September bleiben unsere Geschäftslokaltäten der Feiertage wegen geschlossen.

L. S. Léon Söhne, Kaiserstraße 175.

Thee,

eine große Sendung, direkt von China, schwarz und grün, in Originalkisten von 50, 25 und 15 Pfund, empfiehlt im Großen und Kleinen die Theehandlung von

M. Kahn,

Alderstraße 15, Karlsruhe. Bei Abnahme von 5 Pfund Engros-Preise.

Rothweine pr. Liter 80 Pf. bis 1 M.,

Tischweine pr. Liter 55 bis 1 M., bei Abnahme von 20 Liter u. s. w., habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung unter Garantie der Reinheit zu verkaufen.

Fr. Kunzer, Karlstrasse 35.

Honig!

3.2. Reinsten Schlenkerhonig in Gläsern à M. 1.50, M. 2.30 und M. 4.50 ist zu haben bei: Mehlhändler Friedrich, Bähringerstr. 86; Gärtner Hamm, Sophienstraße 54; Kaufmann Herm. Wunding, Kaiserstraße 187; Kaufmann Schwaab, Amalienstraße 19. Auch Bestellungen auf Honig in Töpfen werden bafelbst angenommen.

Reinsten Bienenhonig,

in Vereinsgläser abgefüllt, ist zu haben bei 3.3. **Wilh. Ziegler,** Mehlhandlung,

Kaffee
in reicher Auswahl, vorzügliche Qualitäten,

Thee
alle Sorten, offen und verpackt,

Chocolade
aus den renommiertesten Fabriken empfohlen unter Zusicherung billigster Preise
Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

CACAO EN POWDRE
Buchard
entölt, leicht verdaulich und dennoch sehr stärkend; für Reconvallescenten und schwächliche Constitutionen äusserst empfehlenswerth.

— **Emser und Selterser Wasser, Nisch-Wasser, Marienbader + Brunnen, Autogaster, Fachinger, Wergentheimer, Somburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Selterswasser, Karlsbader Mühlbrunnen, Na-Focai in frischer Füllung empfiehlt**
G. Schwindt sen.,
Kaiserstraße 239.

Anzeige.

2.2. Meinen geehrten Abnehmern diene hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß bei mir sämtliche Spezereiwaren in nur reeller Prima-Waare, theils zu den in hiesigen Anzeigebüchern veröffentlichten Preisen, meistens aber noch unter diesen, abgegeben werden.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Feinster Dorsch-Leberthran,
fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf., M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.
Fr. Waitsch,
W. Wierle, Kaiserstraße.
Wich. Hirsch,
Fr. Bickersheim, Erbprinzenstraße.
G. Bronner.

Eisig- und Salzgurken
empfehlen billigst
2.2. **Fr. Kühn, Herrenstraße 16.**

Neues Sauerkraut
empfehlen billigst
Ad. Monninger,
Herrenstraße 7.

Eingemachte Bohnen und neues Sauerkraut
empfehlen billigst
2.2. **Fr. Kühn, Herrenstraße 16.**

Vogelfutter
alle Sorten für Zimmervogel empfiehlt zu den bekannt billigsten Preisen.
Wilhelm Layh,
Saamenhandlung,
Zähringerstraße 96. 3.1.

Frische Eier und Butter
empfehlen billigst
2.2. **Fr. Kühn, Herrenstraße 16.**

Flaschen-Bier.
Culmbacher ff. liches Salon-Tafel-Bier à 30 Pf.,
Culmbacher dunkles Export-Bier à 30 Pf.,
Pring'sches Export-Bier à 20 Pf.
frei in's Haus geliefert empfiehlt
Fried. Maisch,
Ludwigsplatz 57.

Flechten jeder Art
sowie überhaupt jede Hautkrankheit, auch der hartnäckigsten Art, werden schnell und gründlich geheilt durch das seit vielen Jahren sehr bewährte **Unioersalheilmittel.** Genaue Beschreibung des Nebels ist erwünscht. Für sichere Heilung garantiert
4.2.
(O.H.897) **Dr. Lüthy, Arzt,**
Rürgauschachen, Emmenthal (Schweiz).

Billige Blousen
in allen Größen
empfehlen
Sophien-Frauenverein,
Kaiserstraße 201.

C. Baumann, Akademiestraße 20,
empfehlen sein Lager in garantiert reinen **Bordeaux- und Champagnerweinen** sowie in direkt importirten **Thees** bester Qualitäten. 2.2.

Mehlhalle
en gros et en detail.
Specialität in **Mehl, Hülsenfrüchten u. Landesproducten**

von
Max Maisch
Vertreter ungarischer und inländischer Kunstmühlen.
Meinen geehrten Kunden beehre mich anzuzeigen, daß ich mein Geschäft von der **Lammstraße Nr. 3** nach der
164 Kaiserstrasse 164
(gegenüber Herrn Hofbergolder Krauth)

verlegt habe.
Reelle und billige Bedienung zusichernd, danke für das mir seither geschenkte Wohlwollen, welches mir auch fernerhin zu bewahren bitte.
Gefällige Bestellungen per Correspondenzkarte werden jederzeit auf das Pünktlichste ausgeführt und das betreffende Porto in Abzug gebracht. 3.1.

Ofener Bitterwasser,
= künstlich dargestellt =
dem natürlichen in Wirkung vollständig gleich, im Geschmack angenehmer, verkaufen von heute an à Flasche zu 50 Pf. und nehmen die leeren Flaschen à 10 Pf. zurück

Cillis & Cie., Großh. Hoflieferanten,
Adlerstraße 17. 6.4.



Warnung!
Ehrlose Fabrikanten versuchen in neuerer Zeit, ihre wenig Werth habenden Stärkepräparate als **Glanz-Stärke** einzuführen und durch Nachahmung der Packung, sowie durch theilweisen sogar gänzlichen Abdruck der Gebrauchsanweisung meiner **Amerikanischen Brillant-Glanz-Stärke** das Publikum zu täuschen; wechhalb ich mich veranlaßt sehe, die geehrten Hausfrauen hiermit ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß jedes Packet meines Fabrikats obige Schutzmarke auf der Vorderseite trägt, denn ich möchte nicht gern, daß der Ruf meines durchaus reellen, allgemein als vorzüglich anerkannten Fabrikats geschmälert wird. Von den Vorzügen, welche meine **Glanz-Stärke** anderen Fabrikaten gegenüber besitzt, wolle man sich gefälligst durch einen Versuch überzeugen. Das Packet kostet 20 Pf. und ist in fast allen Städten bei den meisten Droguen-, Seifen- und Colonialwaaren-Handlungen vorräthig.
Fritz Schulz jun., Leipzig.

Rom & Wagner
aus Würzburg.

Novis für Damen!
Hiedurch die ergebene Anzeige, daß wir vom 20. bis 25. d. Mts. ein reichhaltiges Sortiment
Pariser Modellcostüme u. Mäntel
zur geneigten Ansicht und Annahme von Aufträgen
im **Hôtel Erbprinzen** ausstellen werden. 2.1.

Große Sortimente elegantester Kleiderstoffproben.

Große Sortimente französischer Sammt- und Seidenwaarenempfehlen.

Eau d'espérance.

Schönheitsmittel.

Dieses weltberühmte Fabrikat beseitigt in kurzer Zeit alle das Gesicht so entstellenden Hautunreinheiten, z. B. Pickel, gelbe und bräunliche Haut, Finnen, Sommerprossen, Mitesser, trockene Flechten etc. — macht den Teint blendend weiß, zart und schön. Erfolg garantiert.

Preis à Flasche 3 Mark.

Rothe's Fuß-Streu-Pulver.

Dieses Fabrikat, welches durch seine Reellität und Unschädlichkeit so großen Beifall findet, vertreibt den so lästigen Fuß- und Handschweiß, beseitigt sofort den lästigen Geruch der Füße, erhält dieselben weich und geschmeidig. Erfolg garantiert.

Preis à Schachtel 1 Mark 50 Pf.

Meinige Niederlage bei

Th. Brugier in Karlsruhe.

Frisches,

selbstgemahleues dalmatiner

Insektenpulver

empfehle die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stearin- und Paraffinkerzen

in allen Eintheilungen,

neue grüne Kerzen,

Kaffee in reichhaltigster Auswahl

und nur feinen Qualitäten

empfehle ich ausnahmsweise billigt.

J. Schuhmacher,

Amalienstraße 14.



MACHT BEI
GROSSER
AUSGIEBIGKEIT
und
tiefschwarzem
GLANZ
DAS SCHUHWERK
WASSERDICHT
UND ERHÄLT SOLCHES
WEICH &
dauerhaft

Preis: die Blechbüchse 20 Pfennig.

Verkaufsstellen in Karlsruhe bei den Herren

Kaufleuten:

Ferdinand Bausack, Amalienstraße 53,

A. Brandtetter, Waldstraße 45,

Wilh. Hofmann, Grob. Hoflieferant, Karl-

Friedrichstraße 15,

Karl Klein, Luisenstraße 8,

Heinr. Pechleitner, Zirkel 15,

Karl Walzacher, Grob. Hoflieferant, Lamm-

straße 5,

Wilh. Pfeiffer, Kreuzstraße 10, 6.1.

Karl Roth, Kaiserstraße 161,

F. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Fußbodenlack

in Oel und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.

Das Lackiren wird auch übernommen und billig berechnet.

L. Burekhardt, Maler,

Dahnhofstraße 34.

Empfehlung.

108. Unterzeichnete empfiehlt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Arbeit nach Maß wird unter Garantie für gutes

Stehen zu sehr billigem Preis angefertigt.

NB. Reparaturen werden prompt und billig

ausgeführt und sichere pünktliche Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Friedrich Hänsler, Schuhmachermeister,

Karlstraße 22.

Dasselbst ist eine Partie Herren-, Damen-

und Knabenstiefel sehr billig zu verkaufen.

Filzhüte

aller Art werden zum Färben und Façoniren nach ausliegenden Modellen angenommen bei

Dessart & Co.

Hutfabrik,

Karl-Friedrichstraße 22.

2.2.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes

Gänzlicher, reeller Ausverkauf.

Um mein großes Lager, wie unten stehend, so rasch als möglich auszuverkaufen, gebe sämtliche Waaren von heute an weit unter den Ankaufspreisen:

Buxin in großer Auswahl sowie in allen Qualitäten,

Tuche und **Halbtuche** in schwarz sowie in verschiedenen Farben,

Oberländer Halbtuche, $\frac{1}{2}$ breit, sowie **Cassinet** in bedeutender Auswahl,

schwarze und farbige **Cachemire** in verschiedenen Breiten und Qualitäten,

Thybet, **Alpacca** und **Orleans** ebenfalls,

wollene und halbwollene **Hemdenstanelle**,

Bettbarchent und **Drille** in verschiedenen Qualitäten,

hausgemachte **Kölsche** in den schönsten Dessins,

Hausmacher-Leinen in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Breite,

halb- und reinwollene **Stoffe** zu Unterröcken, sowie **Württembergische**

Tuchstanelle,

weiße und farbige **Shirtings**, **Baumwolltuch** und **Futterstoffe** in 20 verschiedenen Qualitäten.

Mein großes Lager in **Kleiderstoffen** verkaufe 20% unter dem Ankaufspreise; ebenfalls die noch vorräthigen **Sommerbuxins** wegen vorgerückter Saison 20% billiger.

Ueberhaupt noch viele, oben nicht bezeichnete Waaren werden zu billigen Preisen abgegeben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

S. Guggenheim, Karlsruhe,

22 Kaiserstraße 22.

NB. Montag den 20. und Dienstag den 21. September bleibt mein Geschäft Feiertage halber geschlossen.

Filzhüte für Damen!

jeder Art werden nach den neuesten Modellen zum Färben und Façoniren angenommen.

M. Sprich,

167 Kaiserstraße 167.

2.1.

Albert Kohm

in Karlsruhe,

Kaiserstraße 134.

Fabrikation und Lager von chirurgischen und medizinischen Instrumenten, Bandagen, sowie sämtliche Apparate, Gummi-Artikel und Verbandgegenstände zur Krankenpflege. Billige Preise bei solider Waare. Rasche Effectuirung von Aufträgen.

Zur Nachricht!

Stroh Hüte, welche mir zum Waschen übergeben, bitte innerhalb acht Tagen abzuholen, da nach Ablauf dieser Frist keine Garantie mehr leiste.

M. Sprich,

167 Kaiserstraße 167.

Kragen u. Manschetten
für Herren, Damen und Kinder
empfiehlt in grosser Auswahl
August Schulz,
Erbprinzenstrasse 29.



Schwarze Lama-Elfen 10 Met. 36 Pf.
Alpaca 10 Met. 60 Pf.
150 Stück prima Stachnadeln 10 Pf.
1 Brief (25 Stück) Nähnadeln 5 Pf.
Sünderlein per 4 1/2 Meter... 36 Pf.
Patent-Papier (3 Stück)... 1 M.
Commissionslager in weissen Wuschels
und grauen Verlmutterknöpfen zu
Fabrikpreisen.

Für Besitzer von Klavieren.
Einem geehrten hiesigen und aus-
wärtigen Publikum erlaubt sich der Un-
terzeichnete als Stimmer angelegentlichst
zu empfehlen. Gleichzeitig bringt derselbe
seine von Autoritäten empfohlene Re-
paraturwerkstätte in gefl. Erinnerung.
Sorgfältigste und billigste Bedienung,
An- und Verkauf von neuen und
gespielten Instrumenten.

Achtungsvoll
H. Maurer, Klaviermacher,
6.4. Amalienstraße 13.

Thonöfen
in großer Auswahl, bei vorzüglicher Qualität,
zu billigen Preisen bei
Adolph Jost,
Thonwaaren- und Ofenfabrik,
21.7. Rüppurrerstraße 92.

Geschäfts-Empfehlung.
Kochherde von starkem Material, gut
und dauerhaft gearbeitet, mit Sparrost ver-
sehen, sind in verschiedenen Größen zu haben
bei
August Vier,
2.2. Kronenstraße 5.



Herd-Fabrik
von
Karl Ehreiser,
59 Bähringerstraße 59,
nächst dem Marktplatz,
empfiehlt sein Lager von selbstverfertigten Koch-
herden mit Sparrost und besser Konstruktion zu
den billigsten Preisen unter Garantie für deren
Güte. Reparaturen sowie das Ausmauern werden
schnell und billig besorgt.

Für Familien!
* Den geehrten Herrschaften und anständigen
Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger
Mann im Anfertigen und Ausbessern von Kleidungs-
stücken für Herren und Knaben außer dem Hause
zu billigem Preis. **Genauere Adressen** bitte ich
abzugeben.
Achtungsvoll **Julius Wittmer,**
Kriegsstraße 89 im 2. Stock (Café Mab).

Lotterie-Loose.
Zur V. Ziehung
der Baden-Badener 2. Lotterie
(vom 18.-25. Oktober)
sind die Erneuerungs-Loose
eingetroffen und gegen Rück-
gabe der Loose zur IV. Ziehung
in Empfang zu nehmen.
Carl Vohl,
3.2. Herrenstrasse 26.

28.22. **Grabdenkmale**
jeder Art werden billigst ausgeführt bei
F. Binz,
Bismarckstraße 45, gegenüber der Turnhalle. 3.1.

Die
chemische Wascherei und Hofkunstfärberei
von
Ed. Printz, Erbprinzenstr. 10,
hält sich im Waschen und Reinigen von
Damen- und Herrenkleidern etc.
sowie im Herstellen gedrückter oder durch Regen beschädigter
Sammtgarderobe
bei rascher, schöner und billiger Ausführung bestens empfohlen.
NB. Auf Verlangen werden zum Waschen und Reinigen bestimmte
Gegenstände im Hause geholt und zurückgebracht. 4.2.

5.3. **Die Möbelfabrik**
L. Wittich,
Wilhelmstraße 13,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten Möbel in einfach solider, als auch
reichgeschmückter Ausführung.
Aufträge nach dazu angefertigten Zeichnungen werden sowohl in ganzen Ein-
richtungen sowie auch in einzelnen Stücken rasch und bestens ausgeführt.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermietth-Geschäft
von **Ferdinand Holz,** Waldbornstraße 19, nächst der Kaiserstraße,
in Karlsruhe,
empfiehlt neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Sa-
napees, Bettladen mit und ohne Rost, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und
Zuleitische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige
Betten, Kopfkissen, Strohh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bü-
cher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.
Herren- und Damenkoffer,
Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigst berechnet.
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Möbel-Magazin.
Geschäfts-Empfehlung.
Meinen verehrlichen Kunden bringe mein großes Lager von Möbeln al-
ler Art in empfehlende Erinnerung.
Frau Lazarus Bär Wittwe,
2.2. Zirkel 3, Ecke der Waldbornstraße.

Sämmtliche Neuheiten
in
Petroleum-Lampen
aller Art
sind eingetroffen und empfehle ich solche unter Garantie für gutes
Brennen in großartigster Auswahl.
Wilh. Göttle,
3.3. Kaiserstraße 150.

Haarlemmer Blumenzwiebeln
empfiehlt die Saamenhandlung von
Wilhelm Layh,
Bähringerstraße 96. 3.1.

Die nöthigen Nachweise für Brautleute bis zu ihrer Verehelichung besorgt schnellstens das Commissionsbüreau von Fr. Caspar, Karlstraße 11.

Honig,

sehr guten, empfiehlt ein Bienezüchter der Umgegend zu folgenden Preisen:

I. Qualität: M. 1.20 per Pfund,

II. " " M. 1. " " "

Bestellungen nimmt an:

Schuldiener Weigel, Kreuzstraße 15, Hintergebäude. 3.2.

Italienische Weintrauben

zur Weinbereitung liefert von Anfang September bis Ende October in complete Waagons bei Prima-Waare billigt und ist zu näherer Auskunft ic. gerne bereit

Hans Maier in Ulm a. D., Import. ital. Produkte.

Stadtgarten Karlsruhe.



Sonntag den 19. September d. J. bei günstiger Witterung und nicht zu sehr bewegter Luft:

Luftballon-Auffahrt

des berühmten Aeronauten Herrn Karl Securius

mit seinem hier noch nicht aufgestellten Riesen-Luftballon „Deutsches Reich“.

Ein Passagier hat sich zur Auffahrt gemeldet.

Von 3 Uhr ab: **Grosses CONCERT**, ausgeführt von der **doppelt verstärkten** hiesigen Musik-Kapelle früherer Militärmusiker, unter Leitung ihres Dirigenten Herrn J. A. Weber. Anfang der Fällung 12 Uhr, Auffahrt des Ballons kurz nach 5 Uhr.

Eintrittspreise: Für Abonnenten 30 Pf., für deren Kinder über 10 Jahren 15 Pf.; für Nichtabonnenten 50 Pf., für deren Kinder über 10 Jahren 25 Pf., Kinder unter 10 Jahren haben freien Eintritt.

Während der Fällung des Ballons: **Aufsteigen** von Papierballons. Während der Auffahrt: **Auswerfen** von Andenken an Securius.

Bei ungnädiger Witterung findet um 3 Uhr in der Festhalle **großes Concert** statt bei ermäßigten Eintrittspreisen (Nichtabonnenten 40 Pf., Abonnenten 20 Pf.). Näheres durch Plakate.

In der Verlagsbuchhandlung von J. J. Reiff, Spitalstraße 46, ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Handbuch für den Unterricht in der Geographie

von Albert Meinzer, Gymnasiallehrer in Karlsruhe.

Preis 1 M. 50 Pf.

Vorliegendes Werkchen, das auf Grund des Lehrplans für badische Schulen, Verordnungsblatt des Großh. Oberschulraths vom 21. Juni 1869, verfaßt ist, sucht den Anforderungen im geographischen Unterrichte gerecht zu werden. Es ist dasselbe mit den Jahren aus der Schulpraxis herausgewachsen und wird daher dem Lehrer, für den es geschrieben, praktische Winke geben; nicht minder aber wird es den Schülern von gehobenen Schulen zum häuslichen Gebrauche dienen.

Verkaufs- und Versteigerungshalle,

Adlerstraße 13.

3.3. In meiner Halle sind beständig Möbel, Betten, Schreinwerk und allerhand Gegenstände zum Verkaufe aufgestellt. Die Raumverhältnisse gestatten, jederzeit Gegenstände zum Verkauf resp. zur Versteigerung unterzubringen.

Neuerst billige Preise werden offerirt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

L. Ph. Dressel, Auktionator.

Ruhrfettschrot

und gewaschene Rußkohlen,

Buchen-, Forlen- und gemischtes Abfallholz billigt bei Hch. Krentz & Co., Marienstraße 16.

Brennholz:

Buchen-,

Forlen-,

Tannen-,

in Scheitern und zerkleinert,

sowie **Abfallholz** empfiehlt in jedem Quantum trocken und zu billigstem Preis

Ph. Bader,

Holz- und Kohlengeschäft, Waldstraße 87.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen:

Herr Hofkleidermacher **O. Forsberg**, Kaiserstraße 227.

3.3.

Regen-Mäntel

von den einfachsten bis zu den elegantesten empfiehlt in der **grossartigsten Auswahl** und zu sehr billigen Preisen

Eduard Darnbacher.

Kinder-Regen-Mäntel sind in allen Größen vorrätig.



EINGETR. SCHUTZMARKE.

elegantester, feinsten und leichtesten Herrenfilzhut, bekannt durch seine Dauerhaftigkeit in Form und Farbe ist in sämtlichen Neuheiten in großer Auswahl am Lager.

Größte Auswahl in **Seldenhüten, Filzhüten, Lodenhüten, Baronet, Anaben- und Kinderhüten.**

Weiche, grossrandige Herrenfilzhüte,

Alleinvertretung der berühmten königl. ital. Filzhutfabrik **Sorsalino Giuseppe und Fratello in Alessandria und Genova.**

Deutsche weiche Filzhüte in diversen Qualitäten

empfehlen

das **Hutlager** von

E. Willmannsdörfer, Kaiserstraße 169.

Regenmäntel

für Damen in einer Auswahl von über tausend Stück sind neu eingetroffen und werden zu folgenden Preisen verkauft:

- Serie 1 große Regenmäntel à 6 Mark,
- Serie 2 " " à 8 Mark,
- Serie 3 " " à 10 Mark,
- Serie 4 " " à 12 und 14 Mark,
- Serie 5 " " à 15 und 16 Mark,
- Serie 6 " " à 20 Mark und höher,

Regenmäntel für Kinder von 2—14 Jahren

von 4.50 Mark an,

welche bestens empfehlend anzeige.

A. J. Dreyfuss.

Restauration Maier,
Lessingstraße — Sommerstrich.
Exportbier direkt vom Faß. Morgens 10 Uhr
Zwiebelschnitzchen.

3.1. Nach dem Gutachten aller Fachblätter ist **Nickensöl** das vorzüglichste Konservierungsmittel für Lederzeug, namentlich aber für Schuhwerk. — Die mit diesem Öl hergestellte **Glanzwichse**, welche seit neuerer Zeit in den Handel kommt, ist daher allen ähnlichen Fabrikaten vorzuziehen und bestens zu empfehlen.

Lotterie-Loose

- à 10 M. zur **V. Ziehung** der Baden-Badener 2. Lotterie, Ziehung: 18.—25. Oktober;
- à 2 " " Mannheimer Ausstellungs-Lotterie, Ziehung: 3. November;
- à 2 " " Pforzheimer Wander-Ausstellungs-Lotterie, Ziehung: 1. Dezember

sind zu haben bei **Karl Vohl, Herrenstrasse 26.**

Bei den stattgehabten 4 Ziehungen der Badener Lotterie (1. Hälfte, sämtl. Gewinne enth.) wurden aus meiner Collecte zusammen 24 Gewinn-Nr. gezogen. 32.